

Unbekannter Mann überfällt Berliner Kneipe und sprüht Reizstoff ins Gesicht von Gästen

Unbekannter überfällt Kneipe in Berlin-Kreuzberg und verletzt Gäste Ein unbekannter Mann hat in der Nacht zu Samstag eine Kneipe in der Stresemannstraße in Berlin-Kreuzberg überfallen. Gegen 1 Uhr nachts sprühte der Mann Reizstoff in der Kneipe und direkt ins Gesicht eines 38 Jahre alten Gastes, wie die Polizei mitteilte. Eine Angestellte und zwei weitere Besucher erlitten Augen- und Hautreizungen. Der Täter forderte von einer 66 Jahre alten Angestellten Bargeld. Da er jedoch in der Kasse nicht fündig wurde, flüchtete er ohne Beute. Die Polizei ermittelt nun wegen eines versuchten Raubs. Der Vorfall wurde auch über einen Tweet der Polizei Berlin …



Unbekannter überfällt Kneipe in Berlin-Kreuzberg und verletzt Gäste

Ein unbekannter Mann hat in der Nacht zu Samstag eine Kneipe in der Stresemannstraße in Berlin-Kreuzberg überfallen. Gegen 1 Uhr nachts sprühte der Mann Reizstoff in der Kneipe und direkt ins Gesicht eines 38 Jahre alten Gastes, wie die Polizei mitteilte. Eine Angestellte und zwei weitere Besucher erlitten Augen- und Hautreizungen.

Der Täter forderte von einer 66 Jahre alten Angestellten Bargeld. Da er jedoch in der Kasse nicht fündig wurde, flüchtete er ohne Beute. Die Polizei ermittelt nun wegen eines versuchten Raubs.

Der Vorfall wurde auch über einen Tweet der Polizei Berlin bekannt gegeben. Demnach betrat der Mann gegen 1 Uhr das Lokal, bedrohte die Angestellte und zwei Gäste mit einem Pfefferspray und verlangte Geld aus der Kasse. Da ihm die Kasse wohl zu leer war, flüchtete er ohne Beute.

Die genauen Hintergründe des Überfalls und die Identität des Täters sind bisher nicht bekannt. Die Polizei hofft auf Zeugenhinweise aus der Bevölkerung, um den Mann zu fassen.

Dieser Vorfall erinnert erneut an die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen in Gastronomiebetrieben. Insbesondere in Großstädten wie Berlin, in denen das Risiko von Überfällen und Gewaltverbrechen höher ist, sollten Kneipen und Bars entsprechende Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit von Angestellten und Gästen zu gewährleisten. Dies kann den Einsatz von Sicherheitspersonal, die Installation von Überwachungssystemen oder das Training der Mitarbeiter in Deeskalationstechniken umfassen.

Die Polizei Berlin bittet alle, die am Samstag in der Stresemannstraße in Berlin-Kreuzberg verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich bei der Polizei zu melden.

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net